

Kurzvitae der Hochschulratsmitglieder

Ass. iur. Jürgen Chr. Regge (Vorsitzender), geboren 1951 in Fulda. Zunächst Ausbildung zum Diplom-Bibliothekar im wissenschaftlichen Bibliothekswesen. Studium der Rechtswissenschaften in Bonn, 1983 Assessorexamen. Seit 1983 Tätigkeit in der Fritz Thyssen Stiftung, Köln, von 1998 bis 2013 als deren Vorstand. Herr Regge ist darüber hinaus seit 1999 Mitglied in verschiedenen Gremien des Verbands Deutscher Wohltätigkeitsstiftungen, Mitglied des Kuratoriums der Andrassy Universität Budapest sowie Mitglied des Verwaltungsrates des New Europe College Bucharest.

Prof. Dr. Margarete Götz ist Pädagogin und Professorin i.R. an der Universität Würzburg. Nach dem Studium an der damaligen Pädagogischen Hochschule Würzburg sowie der Universität Würzburg mit dem Abschluss als Diplom-Pädagogin erfolgte 1989 die Promotion zum Dr. phil. Im Anschluss an ihre Tätigkeit als wissenschaftliche Assistentin an der Universität Würzburg vertrat sie von 1994 bis 1995 die Professur für Didaktik des Sachunterrichts an der Technischen Universität Dresden. 1996 erfolgte die Habilitation an der Universität Würzburg. Von 1995 bis 1998 war sie Professorin für Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt Grundschule an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und von 1998 bis 2017 Inhaberin des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik an der Universität Würzburg. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören bildungs- und schulhistorische Fragestellungen. Prof. Götz hat in zahlreichen Expertenkommissionen und bildungspolitischen Gremien mitgewirkt. Von 2009 bis 2012 war sie Vizepräsidentin der Universität Würzburg.

Boris Lochthofen, geboren 1975. Studium der Kommunikations- und Medienwissenschaften sowie Politikwissenschaften an der Universität Leipzig. Ab 2006 Leiter Unternehmenskommunikation und Politikbeziehungen der REGIOCAST GmbH & Co KG. 2009 bis 2011 Geschäftsführer des Sendernetzbetreibers und Technologiedienstleisters DERUTEK – Deutsche Rundfunktechnik GmbH & Co. KG. Nach verschiedenen Positionen in der Geschäftsführung von R.SA – LFS Landesfunk Sachsen GmbH, RADIO PSR GmbH & Co. KG, sowie apollo)))radio – Sächsische Gemeinschaftsprogramm GmbH & Co. KG, ist Boris Lochthofen seit 2016 Direktor beim MDR Landesfunkhaus Thüringen.

Dr. Bernhard Ohnesorge, geboren 1967. Studium der Physik mit Nebenfächern Mathematik und Informatik an der Universität Kaiserslautern, University of Oxford, Universität Würzburg und der Ecole Normale Supérieure in Paris. 1998 Promotion an der Universität Würzburg zum Thema „Ladungsträgerdynamik in Halbleiterpunktstrukturen“. Im Anschluss

wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium an der Fernuniversität Hagen zum Diplom-Wirtschaftsphysiker. 2006 bis 2014 verschiedene Aufsichtsratsmandate diverser ZEISS-Gesellschaften im Ausland. 2007 bis 2014 Vice President and General Manager in der BioSciences Division Carl Zeiss Microscopy GmbH, wo er seit 2009 auch als Mitglied der Geschäftsführung tätig war. Seit 2015 Geschäftsführer der Carl Zeiss Microscopy GmbH.

Prof. Dr. Jan Philipp Reemtsma, geboren am 26. November 1952 in Bonn, ist Germanist, Essayist, politischer Publizist und Mäzen und lehrt als Honorarprofessor Neuere Deutsche Literatur an der Universität Hamburg. Außerdem ist er Inaugurator und Vorstand der Arno-Schmidt-Stiftung, Stifter des Hamburger Instituts für Sozialforschung (HIS) sowie der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur. Die Bandbreite seines umfangreichen Werkes reicht von der Literaturwissenschaft bis zur sozialwissenschaftlichen Gewaltanalyse. Reemtsma ist Träger zahlreicher Auszeichnungen. Seit 2012 ist er als Honorarkonsul der Republik Slowenien für Hamburg und Schleswig-Holstein tätig. Seit 2013 ist er auch Mitglied im Wissenschaftsrat.

Ingrid Schmidt, geboren 1955 in Bürstadt. Studium der Rechtswissenschaften an der Johann Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Nach Ablegung des Assessor-Examens 1983 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Privat-, Verfahrensrecht und Rechtsvergleichung; seit Aug. 1983 zur Rechtsanwaltschaft zugelassen. Seit Juni 1985 als Richterin in der Hessischen Sozialgerichtsbarkeit tätig, zuletzt als Richterin am Hessischen Landessozialgericht in Darmstadt. Zwischenzeitlich (Nov. 1990 - Feb. 1993) als wissenschaftliche Mitarbeiterin an das Bundesverfassungsgericht abgeordnet. Seit Aug. 1994 Richterin am Bundesarbeitsgericht. Seit Sept. 2002 Vorsitzende Richterin. Seit März 2005 Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts.

Prof. Dr. Iris Schröder ist seit 2013 Professorin für Globalgeschichte des 19. Jahrhunderts am Historischen Seminar und am Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt. Sie studierte Geschichtswissenschaften, Romanistik und Pädagogik an der Freien Universität Berlin, der École des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris, und an der Universität Bielefeld. 2000 wurde sie an der Freien Universität Berlin promoviert, im Jahr 2009 folgte die Habilitation an der Philosophischen Fakultät I der Humboldt-Universität zu Berlin. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen die Bereiche Historische Wissenschaftsforschung, Kulturgeschichte der Geografie, Stadt- und Urbanisierungsgeschichte, Geschlechtergeschichte, Internationale Geschichte sowie historiografische Themen: Globalgeschichte, Visual History und Geschichte im Netz.